Bavar. 2200 1.16 ed
Bav. 2200 (1. 16 ed

Jahresbericht

über die

lateinische Schule

und den mit ihr verbundenen

Realcursus

zu

Dürkheim an der Haardt,

im Schuljahre 18³⁹/₄₀.

Bekannt gemacht bei der

öffentlichen Preisevertheilung

am 28. August 1840.

Neustadt an der Haardt 1840.
Gedruckt bei Ch. Trautmann.

Digitized by Google

A.

Lehrer.

1) A. Dursy, Subrektor und Lehrer der IV. Klasse.
2) K. König, Lehrer der II. und III. Klasse und prot. Religionslehrer.
3) W. Spannagel, Lehrer der I. Klasse.
4) Zimmer, Schulinspektor und Pfarrer, katholischer Religionslehrer.
5) C. Glock, Zeichnungslehrer.
6) F. Henel, Schreib- und Gesanglehrer.

B.

Lehrgegenstände.

I. Lateinische Schule.

1) Religionslehre.

a. Für die katholischen Schüler.

I. Klasse. Das apostolische Glaubensbekenntniß vom 4—12. Artikel. Das zweite und die Hälfte des dritten Hauptstückes in dem vorgeschriebenen Diozesan-Katechismus wurde memorirt. Hieran schlossen sich kirchengeschichtliche, der Fassungskraft dieser Schüler entsprechende Notizen.

II., III. u. IV. Klasse: Allgemeine und specielle Pflichtenlehre, wobei der Katechismus als Grundlage diente. — Notizen aus der Kirchengeschichte nach Annezara. — Erklärung des christlichen Kirchenjahres. — Zimmer.

b. Für die protestantischen Schüler.

I. u. II. Klasse: Biblische Geschichte nach Zahn und zwar: Urgeschichte, die Patriarchen, Moses und die Gesetzgebung. Memorirt und erklärt wurde: Das apostolische Glaubensbekenntniß, die zehn Gebote, die Einsetzungsworte des heiligen Abendmahles, der heiligen Taufe und des Gebetes des Herrn; außerdem viele Sprüche aus der heiligen Schrift zur Begründung der erklärten Lehrsätze. Auch wurden aus dem Gesangbuche einzelne Liederverse und ganze Lieder ausgewählt und nach kurzer Erklärung memorirt. —

III. u. IV. Klasse: Die christlichen Glaubenslehren mit Benützung des Katechismus und mit besonderer Begründung durch Schriftstellen, die in ihrem Zusammenhang erklärt und theilweise auswendig gelernt wurden. Das Evangelium Lucä bis zum 19. Kapitel. Katechesen über die sonntäglichen Predigten. Memorirt wurden aus dem Gesangbuche die Lieder Nō. 13. 72. 75. 87. 105. 132. 155. 157. 165. 167. 229. 236. 240. 500. 553. — König.

2) Lateinische Sprache.

Privatklasse, obere Abtheilung: Einübung der Deklinationen und regelmäßigen Conjugationen. Gribius.

Digitized by Google

I. Klasse: a. Untere Abtheilung: Das Nomen in seinem ganzen Umfange, die regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter, die Elemente der Syntax nach Otto Schulz. Aus Döring's Lesebuch wurde das erste Buch der römischen Geschichte in's Deutsche und aus dem Uebungsbuch von Otto Schulz die Beispiele von Regel I.—IX. ins Lateinische übersetzt. Wöchentliche Hausaufgaben.

b. Obere Abtheilung: Die gesammte Formenlehre, die Syntaxis convenientiae und das für diese Klasse Geeignete der Syntaxis rectionis nach Otto Schulz. Aus Dörings Lesebuch: die sechs Bücher der römischen Geschichte, wovon die drei ersten auswendig gelernt wurden. In Schulzen's Aufgaben wurden die Beispiele bis zum zweiten Cursus übersetzt. Wöchentliche Hausaufgaben und exercitia pro loco. Spannagel.

II. u. III. Klasse: Wiederholung einzelner Theile der Formenlehre; Erklärung der Syntax, Prosodie und des elegischen Versmaaßes nach Otto Schulz. Mündliche Uebungen in allen Regeln nach den Aufgaben von Otto Schulz. Wöchentliche Hausaufgaben nach Vorschrift und exercitia pro loco. — Aus Cornelius Nepos wurden erklärt und memorirt: Pelopidas, Agesilaus, Eumenes, Phocion, Timoleon, Hamilkar, Hannibal, Cato; Aus Ovid's Verwandlungen: die Schöpfung, die Weltalter, Lykaon, Deukalion, Lib. I. v. 1—415. —

Die Schüler der dritten Klasse übersetzten außerdem im Cornelius Nepos: von den Königen und Dion, auch wurden sie nach Friedemann im Ordnen von Hexametern geübt. König.

IV. Klasse: Grammatik nach dem größeren Lehrbuch von Otto Schulz. Prosodie und Metrik nach ebendemselben und nach Friedemann. — Wöchentliche Hausaufgaben und exercitia pro loco nach Diktaten. Gelesen und zum Theil memorirt wurde: Jul. Caes. de bello gallico, lib IV u. V, und zur Uebung für die an das Gymnasium abgehenden Schüler: Titi Livii hist. lib. VII. Cap. 1—16. Virgil. Aen. lib. I. — Uebungen im Fertigen von Hexametern und Distichen. — Dursy.

3) Griechische Sprache.

IV. Klasse. Formenlehre und Syntax nach Buttmann. — Exercitia nach Halm. — Gelesen wurde aus Jakobs Attika: Schicksale Athen's nach der Niederlage bei Aegospotamoi; Regierung der dreißig Tyrannen; Hinrichtung des Theramenes; Unternehmungen der Ausgewanderten.

Homer. Odyss. lib. XIX und XX. Außerdem haben zwei Schüler dieser Klasse, welche künftiges Jahr das Gymnasium besuchen werden, die ersten dreizehn Gesänge der Odyss. privatim gelesen und dem Lehrer vorübersetzt. Dursy.

Die Schüler der dritten Klasse, welche im Schuljahr $18^{38}/_{39}$ das Griechische angefangen hatten, haben dasselbe privatim fortgetrieben, die Formenlehre wiederholt, und Einiges aus dem griechischen Lesebuch von Jakobs ins Deutsche übersetzt und memorirt. König.

4) Deutsche Sprache.

Privatklasse: a. Untere Abtheilung: Leseübungen. Erklärung des Gelesenen. Die Lehre vom Geschlechts- und Hauptwort. Deklamiren.

b. Obere Abtheilung: Sinngemäßes Lesen, Wiedererzählen des Gelesenen, Memoriren poetischer Stücke, Deklamiren, orthographische Uebungen. Erklärung der Wörterklassen und die Lehre vom Satze. — Gribius.

I. Klasse: Die untere und obere Abtheilung gemeinschaftlich: Uebungen im mündlichen Vor-

Digitized by Google

trage; Orthographie; Lehre von der Interpunktion; Abfassung leichter Aufsätze. Aus Bruckner's Jugendbibliothek wurden viele Stücke gelesen und grammatisch erklärt. — Spannagel.

II. u. III. Klasse: Bei allen Lehrgegenständen wurde die Reinheit des Ausdrucks berücksichtiget, die wichtigsten Sprachregeln nach Heyse erklärt und nach verschiedenen Jugendschriften aus der Schulbibliothek Uebungen im Lesen, Deklamiren und Nacherzählen des Gelesenen angestellt. — Orthographische Uebungen. Abfassung freier Aufsätze. König.

IV. Klasse: Bedeutung der Wortlaute; Wortarten; Satzlehre. Abfassung freier Aufsätze. — Dursy.

5) Französische Sprache.

I. Klasse: a. Untere Abtheilung: Leseübungen; Deklination der Hauptwörter; die Hülfszeitwörter. Uebersetzt wurden aus Ahn's Lesebuch die Beispiele von № 1—38.

b. Obere Abtheilung: Außer den Lehrgegenständen der unteren Abtheilung die Fürwörter, die Zahlwörter, die regelmäßigen Zeitwörter. Aus Ahn's Lesebuch wurden die Fabeln übersetzt und auswendig gelernt und aus Bettinger's Grammatik die Beispiele über die Zeitwörter mündlich übersetzt. Spannagel.

II. u. III. Klasse: Die gesammte Formenlehre und die wichtigsten syntaktischen Regeln nach Bettingers Grammatik. Uebersetzt und zum Theil auswendig gelernt wurden aus Ahn's Lesebuch die Erzählungen bis an die Briefe, und aus Bettinger's Grammatik wurden die Beispiele über die unregelmäßigen Zeitwörter übersetzt. Exercitien. — Spannagel.

IV. Klasse: Wiederholung der Formenlehre; die Lehre vom Gebrauch der Artikel, von der Stellung der Beiwörter, vom Gebrauch der Zeiten des Indicatif u. Conjonctif und von den Participien. Aus Barthélemy's voyage du jeune Anacharsis wurde übersetzt Cp. 23—28. — Aus Méry et Barthélemy's Napoléon en Égypte die 5 ersten Gesänge. — Schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische. — Spannagel.

6) Mathematik.

Privatklasse: a. Untere Abtheilung: Arithmetik: Aussprechen und Schreiben größerer Zahlen; die 4 Grundrechnungen mit unbenannten ganzen Zahlen. Kopfrechnen. Gribius.

b. Obere Abtheilung: Die vier Grundrechnungen mit ungleich benannten, ganzen Zahlen; gemeine Brüche, Kopfrechnen. — Gribius.

I. Klasse: Gemeine und Dezimalbrüche. Metrisches Maaß und Gewicht. — Geometrische Proportion, Regel detri; Auflösung der Wittmer'schen Aufgaben bis zum verkehrten Dreisatz. — Dursy.

II. u. III. Klasse. Geometrische Proportion; arithmetische Progression; Auflösung der Wittmer'schen Aufgaben vom verkehrten Dreisatz bis zur Theilungsrechnung inclusive. Dursy.

IV. Klasse: Allgemeine Arithmetik: die vier Grundrechnungen, Potenz- und Wurzellehre, Rechnung mit Potenzen und Wurzelgrößen, Rechnung mit imaginären Größen, Reduktionen, Gleichungen vom ersten und zweiten Grade. Viele Auflösungen nach Meyer Hirsch. — Dursy.

7) Geographie.

Privatklasse: a. Untere Abtheilung: Beschreibung der Erdoberfläche; Europa im Allgemeinen.

Digitized by Google

b. Obere Abtheilung. Gestalt, Größe und Bewegung der Erde. Die Länder Europa's mit ihren Hauptstädten, Flüssen und Bergen; die 38 Bundesstaaten mit den wichtigsten Städten, Bergen und Flüssen. — Gribius.

I. Klasse: Das Wichtigste aus der mathematischen und physischen Geographie als Einleitung. Beschreibung der Erdoberfläche, womit anziehende Erzählungen aus der Naturgeschichte und aus dem Leben der Völker verbunden wurden. Europa, Deutschland und Bayern wurde besonders berücksichtigt. — König.

II. u. III. Klasse: Spezielle Geographie von Süd-, Mittel- und Nordeuropa. Alte Geographie von Westasien, Nordafrika und Südeuropa. — König.

IV. Klasse: Mathematische Geographie. Spezielle Geographie von Europa. Aeltere Geographie in Verbindung mit Geschichte. — König.

8) Geschichte.

II. u. III. Klasse: Allgemeine Uebersicht der Weltgeschichte nach Uschold bis zur Gründung des fränkischen Reiches. König.

IV. Klasse: Deutsche Geschichte nach vorgeschriebenem Lehrbuche bis zum dreißigjährigen Kriege. — König.

9) Zeichnen.

Das erste und zweite Heft der auf allerhöchsten Befehl angefertigten Zeichenblätter sind allgemein eingeführt, und wurden von vielen Schülern schon ausgefüllt. — Diejenigen Schüler, bei welchen die genannten Hefte wegen größerer Fertigkeit im Zeichnen nicht mehr angewendet werden konnten, versuchten sich an größeren, zum Theil schattirten Stücken aus dem Gebiete des Linear-Ornamenten- und Figurenzeichnens. — Glock.

10) Schönschreiben.

So wie im vorigen Jahre, wurden auch in diesem die von Königl. Regierung vorgeschriebenen Uebungsblätter für den Unterricht im Schönschreiben benutzt. Die oberen Klassen wurden im Sommerhalbjahre auch dazu angehalten, sowohl die deutsche als englische Schrift schön, fließend und schnell zu schreiben, zu welchem Zwecke man größere Diktaten nachschreiben ließ. Henel.

11) Gesang.

Nach Becht's Gesangschule wurden die nöthigen Vorübungen zum eigentlichen Gesange geübt, sodann zwei- und dreistimmige Lieder, wie denn auch mehrere Chöre aus größeren Werken gesungen. — Henel.

II. Landwirthschaftlicher und gewerblicher Realcursus.

1. Geschäftsrechnen.

Zinsrechnung, Zins auf Zins, Diskonto- und Rabattrechnung, Theilungs-, Steuer- und Mischungsrechnung. — Dursy.

2. Mathematik.

I. Klasse: Geometrische Anschauungslehre. Zeichnen und Benennen der geradlinigen Figuren. — Dursy.

Digitized by Google

II. u. III. Klaſſe: Gerade Linie, Winkel, Congruenz der Dreiecke, Grundeigenſchaften der Vier- und Vielecke. Durſy.

IV. Klaſſe. a. Algebra: Potenz- und Wurzellehre, Buchſtabenrechnung Auflöſung der Gleichungen vom erſten und zweiten Grad.

b. Geometrie: Aehnlichkeit der Figuren, Berechnung des Flächen-Inhalts, Kreislehre vollſtändig.

c. Conſtruirende Geometrie. Durſy.

3. Naturgeſchichte.

I. Klaſſe. a. Zoologie: Die Säugethiere, Amphibien, Kruſtenthiere, Arachniden und von den Inſekten die Hautflügler und Käfer. Wie im vorigen Jahre, ſo legten auch in dieſem einzelne Schüler Inſektenſammlungen an. — Spannagel.

II., III. u. IV. Klaſſe. b. Botanik: Organographie, Syſtemkunde. Anleitung zum Beſtimmen der Pflanzen nach analytiſcher und ſynthetiſcher Methode. Geſchichte der pfälzer Giftpflanzen. Unterricht im Veredeln der Obſtbäume, mit praktiſchen Uebungen im botaniſch-ökonomiſchen Schulgarten. Wöchentliche Excurſionen. Anlegung von Herbarien. — König.

4. Naturlehre.

Grundbegriffe. — Elementare Statik der feſten Körper. Schwere und Bewegung. Magnetismus, Elektrizität. Durſy.

5. Encyclopädie der Gewerbe.

Benützung und Anwendung der Stoffe aus dem Thier- und Pflanzenreich. — Spannagel.

6. Engliſche Sprache.

Grammatik nach Wagner. — Goldsmith's Vicar of Wakefield, lib. XII, XIII u. XIV. Durſy.

Digitized by Google

C.

Verzeichniß der Schüler.

I. Vorbereitende Privatschule.

1) Untere Abtheilung.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz in den einzelnen Unterrichtsgegenständen. Religion.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.	Schönschreib.
*1	**Eppelsheim, Friedrich**	6	3	Dürkheim	Ergänzungsrichter	1	1	:	1	2
2	Koch, Jakob	7	4	Ungstein	Kaufmann	2	2	2	4	4
3	Durst, Armin	7	5	Dürkheim	Subrektor	3	4	3	2	3
4	Merz, Ludwig	6	5	Neustadt	Bezirksrabiner	—	3	5	3	6
5	Schaffner, Wilhelm	8	6	Germersheim	Pfarrer	4	5	4	5	2
6	Schaffner, Heinrich	7	—	Germersheim	Pfarrer	5	7	6	6	1
7	Jung, Friedrich	8	6	Dürkheim	Gastwirth	6	6	7	6	5
8	Walther, Heinrich	7	—	Dürkheim	Kaufmann	7	8	8	8	7
9	Walther, Sigismund	5	4	Dürkheim	Kaufmann	8	9	9	9	8

Anmerkung: Der mit * bezeichnete Schüler, welcher sich durch Fleiß ausgezeichnet hat, erhält als Preis: Bruckner's Jugendbibliothek deutscher Klassiker. 2ter Band.
Die Schüler von 1 bis 7 inclus. rücken in die obere Abtheilung vor.

2) Obere Abtheilung.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz in den einzelnen Unterrichtsgegenständen. Religion.	Latein.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.	Schönschreib.
*1	**Lang, Friedrich**	11	—	Dürkheim	Winzer	1	1	2	1	1	2
*2	**Godron, Karl**	11	—	Bliskastel	Friedensrichter	2	2	1	1	2	9
3	Heck, Joseph	13	6	Gönnheim	Schreiner	1	8	4	3	7	1
4	Mayer, Wolf	10	2	Dürkheim	Handelsmann	—	3	3	7	4	10
5	Becker, Philipp	11	—	Grünstadt	Gerber †	5	4	4	9	6	3
6	Hoffmann, Mathias	13	6	Gönnheim	Schneider	1	9	6	4	9	3
7	Schrauderbach, Ferdinand	11	—	Dürkheim	Küfer	3	6	9	6	3	13
8	Mayer, Abraham	11	8	Dürkheim	Handelsmann	—	7	10	5	5	11
9	Weil, August	9	—	Wachenheim	Geschäftsmann	3	5	7	11	9	8
10	Schaaf, Daniel	9	3	Seebach	Steinhauer	2	10	8	8	8	12
11	Föster, Ludwig	10	6	Neustadt	Gutsbesitzer †	1	11	10	11	12	5
12	Fitz, Hermann	8	9	Alzei	Gutsbesitzer	6	12	12	10	11	6
13	Latoir, Daniel	10	—	Dürkheim	Gerber	8	14	12	15	12	4
14	Tartter, Daniel	11	10	Dürkheim	Küfer	10	12	14	15	16	2
15	Bergner, Karl	10	10	Dürkheim	Gastwirth	9	13	16	14	14	7
16	Lang, Georg	9	10	Dürkheim	Oekonom	7	16	15	17	16	4
17	Cornelius, Daniel	10	10	Hardenburg	Wirth	4	—	17	13	15	8

Digitized by Google

Anmerkung: Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise und zwar: Friedrich Lang: Milbillers Geschichte des Königreichs Bayern, neu bearbeitet von Mengein.
Karl Godron: Realbuch von Rossel.
Joseph Heck, Mathias Hoffmann und Ludwig Föster traten erst im Laufe des II. Semesters ein.
Hermann Fitz wurde durch andauernde Krankheit auf längere Zeit vom Schulbesuche abgehalten.
Friedrich Lang und Karl Godron haben sich durch Fleiß und Wohlverhalten vor ihren Mitschülern ausgezeichnet.
Nach ihnen sind Joseph Heck, Mathias Hoffmann und Ludwig Föster einer öffentlichen Belobung würdig.
Die Schüler von 1—11 incl. können in die 1. Klasse der lat. Schule vorrücken.

Erste Klasse.

a. Untere Abtheilung.

Allgemeiner Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz in den einzelnen Unterrichtsgegenständen. Religion.	Lateinisch.	Deutsch.	Französisch.	Arithmetik.	Geographie.	Naturgesch.	Schönschreib.
*1	**Moses, Ludwig**	8	4	Ernstweiler	Kaufmann †	—	1	5	1	2	2	3	15
2	Krämer, Abraham	12	—	Wachenheim	Weinhändler	—	2	2	2	3	1	1	1
3	Hendel Michael	14	11	Friedelsheim	Ackersmann	1	4	1	4	1	3	4	2
4	Lang, Johann	11	10	Dürkheim	Oekonom	2	3	3	3	7	5	2	10
5	Schmilling, Bernhard	12	3	Bellheim	Revierförster	2	6	4	6	6	7	5	9
6	Rödenberger, Wilhelm	11	3	Dürkheim	Kaufmann	4	5	6	13	11	4	8	8
7	Catoir, Heinrich	12	8	Dürkheim	Gerber	7	9	8	8	8	12	11	5
8	Spieß, Friedrich	11	2	Dürkheim	Wirth	9	7	12	11	12	14	12	12
9	Dreifuß, Abraham	10	—	Dürkheim	Schneider	—	8	13	7	10	15	13	13
10	Schick, Karl	12	—	Dürkheim	Wirth	6	10	11	10	9	10	8	11
—	Staudt, Karl	12	10	Dürkheim	Geometer	1	—	9	5	13	8	6	6
—	Flory, Philipp	13	4	Ungstein	Gutsbesitzer	5	—	7	10	4	9	10	3
—	Tartter, Heinrich	13	8	Dürkheim	Küfer	8	—	9	12	14	13	14	4
—	Brand, David	12	—	Henningen	Weber †	3	—	14	14	5	6	7	7
—	Zibelin, Jakob	13	8	Dürkheim	Geschäftsmann	5	—	15	15	15	11	15	14
—	Dreifuß, Heinrich	14	—	Niederhochst.	Gerber	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Sorg, Philipp	13	1	Dürkheim	Gastwirth	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Weil, Ludwig	13	2	Dürkheim	Kaufmann	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Feiß, David	13	6	Deidesheim.	Weinhändler	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen: Der mit * bezeichnete Schüler erhält als allgemeinen Fortgangspreis: Venators Fremdwörterbuch.
Die Schüler Staudt, Flory, Tartter, Brand, Zibelin nahmen nur an dem Unterrichte in den Realgegenständen Antheil.
Dreifuß, Sorg, Weil und Feiß verließen im Laufe des Jahres die Anstalt; der erstere, um sich an die Kreisgewerbschule nach Kaiserslautern zu begeben; Sorg und Weil, um sich bürgerlichen Gewerben zu widmen und Feiß wegen Krankheit. —
Durch Fleiß und raschen Fortgang zeichnete sich Ludwig Moses ganz besonders aus. —

Digitized by Google

b. Obere Abtheilung.

Allgemeiner Fortgangsplatz	Namen der Schüler	Alter. Jahre.	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz in den einzelnen Unterrichtsgegenständen. Religion.	Latinisch.	Deutsch.	Französisch.	Arithmetik.	Geographie.	Naturgesch.	Schönschreib
*1	**Hänchen, Emil**	12	7	Gauersheim	Pfarrer	1	1	2	1	2	1	1	16
*2	**Weinschenk, Georg**	13	8	Königsbach	Oekonom	2	2	2	2	1	2	2	1
3	Käuffer, Jakob	11	—	Dürkheim	Metzger	—	3	6	3	5	3	4	4
4	Sachs, Friedrich	13	—	Zeiskam	Lehrer	2	7	1	8	6	6	8	1
5	Lack, Peter	13	5	Meckenheim	Gemeindeschreiber	5	4	7	5	14	4	5	11
6	Becker, Valentin	12	8	Grünstadt	Gerber †	11	12	9	4	3	12	11	6
7	Haffner, Philipp	13	2	Dürkheim	Bäcker	9	10	8	6	7	10	3	7
8	Spieß, Karl	14	—	Dürkheim	Wirth	13	5	11	7	12	16	11	7
9	Loechner, Friedrich	10	8	Dürkheim	Arzt	11	6	5	16	17	5	14	7
10	Weber, August	11	6	Neustadt	Pfarrer	3	8	13	11	10	8	13	15
11	Bechtel, Wilhelm	14	3	Dürkheim	Revierförster	7	9	12	9	11	7	9	11
12	Zott, Emil	11	3	Homburg	Posthalter	2	11	14	13	16	15	7	7
13	Bechtel, August	12	3	Dürkheim	Revierförster	8	13	17	10	13	11	9	14
14	Weil, Karl	12	7	Wachenheim	Geschäftsmann	10	15	16	14	8	17	15	4
15	Chillot, Robert	10	9	Dürkheim	Gerichtsschreiber	2	14	15	15	15	14	6	17
—	Schlösser, Philipp	10	9	Grethen	Wirth	4	—	4	12	9	9	17	1
—	Ammon, Friedrich	12	5	Dürkheim	Schreiner	6	—	10	16	4	13	16	11
—	Herold, Jakob	14	1	Dürkheim	Schmied	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen: Preise erhalten die mit * bezeichneten Schüler, und zwar Hänchen: Sammlung auserwählter Stücke aus den Werken deutscher Prosaiker und Dichter v. Hüllstett; Weinschenk: Dictionaire de poche par Martin.

Schlösser und Ammon wohnten blos dem Unterrichte in den Realgegenständen bei; Herold trat im Laufe des Jahres zu einem bürgerlichen Gewerbe über.

Von den Schülern Zott u. Chillot hätte man einen ihren Fähigkeiten entsprechenderen Fortgang um so mehr erwartet, als sie im vorigen Jahre im ersten Drittheile ihrer Klasse sich befanden. Man hofft, daß sie im nächsten Schuljahre ihre Kräfte besser benützen und durch anhaltenden Fleiß und stetes Wohlverhalten eine ehrenvollere Stelle in der Reihe ihrer Mitschüler einzunehmen sich bemühen werden.

Die von 1—9 können in die zweite Klasse vorrücken.

Schüler der zweiten Klasse.

Allgemeiner Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vater.	Fortgangsplatz in den einzelnen Unterrichtsgegenständen. Religion.	Latein.	Deutsch.	Französisch.	Mathematik.	Geographie.	Naturgesch.	Schönschreib.
*1	**Löb, Ludolph**	16	—	Ungstein	Metzger †	Jér.	1	1	1	1	5	5	1
*2	**Dursy, Emil**	12	5	Dürkheim	K. Subrector	2	2	2	1	2	3	1	5
3	Dosenheimer, Abraham	14	6	Ungstein	Geschäftsmann	Jér.	3	4	3	4	6	6	2
4	Godron, Otto	12	9	Bliskastel	K. Friedensrichter	2	4	5	4	3	1	3	6
5	Hänchen, August	13	8	Gauersheim	Pfarrer	1	6	3	5	7	2	2	7
6	Dursy, Eugen	10	10	Dürkheim	K. Subrector	3	5	6	6	5	7	7	4
7	Tartier, Friedrich	15	10	Dürkheim	Küfer	4	7	8	7	6	4	4	8
8	Bloch, Joseph	14	—	Wachenheim	Tonkünstler	Jér.	—	7	8	8	8	8	3
9	Brabander, Christian	15	2	Dürkheim	Privatmann	2	8	2	2	1	2	2	2
10	Bahrd, Heinrich	14	—	Dürkheim	Metzger	1	—	1	1	3	1	1	1
11	Reitz, Heinrich	15	—	Dürkheim	Wirth	3	—	3	3	2	4	4	3
12	Puder, Friederich	15	6	Dürkheim	Wirth †	4	—	4	5	4	3	3	6
13	Spatz, Jakob	15	1	Dürkheim	Wirth	6	—	6	4	5	5	5	4
14	Früh, Jakob	16	8	Herrheim	Küfer	5	—	5	6	6	6	6	5

Digitized by Google

Anmerkungen: Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preiſe, und zwar Nro. 1.: Götzinger's Dichterſaal. Nro. 2.: Deutſche Volksgeſchichten.

Die Schüler von 1—5 incl. können in die höhere Klaſſe aufſteigen; ebenſo die beiden Realſchüler Tartter und Bloch.

Eugen Durſy, der durch Krankheit im Fortgange gehindert wurde, wird den Kurs repetiren.

Die Schüler von 9 bis 14 ſind im Sommerſemeſter ausgetreten, um ſich bürgerlichen Geſchäften zu widmen. Sie konnten deßwegen nur unter ſich geordnet, aber nicht mit den übrigen klaſſifizirt werden.

Schüler der dritten Klaſſe.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz in den einzelnen Unterrichtsgegenſtänden. Religion.	Latein.	Deutſch.	Franzöſiſch.	Mathematik.	Geog. u. Geſch.	Naturgeſch.	Schönſchreib.
*1	**Seifried, Conſtantin**	14	10	Forſt	Küfer	1	1	1	1	2	4	4	2
2	Gribius, Heinrich	14	6	Wachenheim	Kufer †	1	2	4	2	3	1	2	4
3	Rühl, Ernſt	14	11	Durkheim	Schullehrer	1	3	2	3	1	2	1	3
4	Chillot, Auguſt	14	5	Durkheim	Gerichtsſchreiber	1	4	3	4	4	2	3	1
5	Rödter, Rudolph	14	—	Papiermühle b. Hartenburg	Papierfabrikant	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen: Der mit * bezeichnete Schüler erhält als Preis: Sammlung auserwählter Stücke aus den Werken deutſcher Proſaiker und Dichter von Hüllſtett.

Rudolph Rödter wurde durch Krankheit beinahe das ganze Jahr vom Schulbeſuche abgehalten und konnte deßwegen nicht eingereiht werden.

Die Schüler von 1 bis 4 incl. können in die höhere Klaſſe aufſteigen.

Schüler der vierten Claſſe.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz in den einzelnen Unterrichtsgegenſtänden. Religion.	Latein.	Griechiſch.	Franzöſiſch.	Deutſch.	Mathematik.	Geog. u. Geſch.
	Rheinfeldt, Karl	14	11	Durkheim	Kaufmann †	1	1	1	1	3	1	1
*1	Lüſcher, Karl	16	10	Dürkheim	Seifenſieder	4	2	2	2	4	2	2
2	Hammersdorf, Philipp	14	7	Dürkheim	Kürſchner	2	3	3	3	1	5	3
3	Godron, Hermann	14	—	Blieskaſtel	K. Friedensrichter	1	4	3	4	5	4	6
4	Jung, Peter	17	—	Dürkheim	Bierbrauer	3	5	5	5	6	3	5
5	Schelf, Eduard	15	5	Dürkheim	Inſpector	2	6	6	6	2	6	4
6	Friedrich Kraus	16	—	Ungſtein	Oekonom	—	—	—	—	—	—	—
	Friedrich Sahner	15	—	Durkheim	Bäcker	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen: Karl Rheinfeldt erhält als allgemeinen Fortgangspreis: Goldſmiths Geſchichte der Römer.

Karl Rheinfeldt und Karl Lüſcher ſind für das Gymnaſium reif.

Kraus und Sahner haben im 2ten Semeſter die Anſtalt verlaſſen, ohne vorherige Anzeige.

Digitized by Google

Im Zeichnen haben sich hervorgethan:

I. Klasse. Wilhelm Bechtel, Peter Lack, Friedrich Sachs, Emil Hänchen.
II. Klasse. August Hänchen, Otto Godron, Emil Dursy.
III. Klasse. Heinrich Gribius, August Chillot.
IV. Klasse. Philipp Hammersdorf, Peter Jung, Hermann Godron, Eduard Schelf.

Im Schönschreiben haben sich ausgezeichnet:

August Chillot, Rudolph Löb, Abraham Dosenheimer, Michael Hendel, Abraham Krämer, Georg Weinschenk, Philipp Schlösser, Emil Zott und Friedrich Sachs.

Im Gesange verdienen belobt zu werden:

August Hänchen, Eugen Dursy, Joseph Bloch, Robert Chillot, Karl Spieß, Philipp Schlösser und Friedrich Sachs.

D.

Zur Geschichte der Anstalt.

Der Unterricht begann am 24. October und wurde ohne Störung bis zu Ende des Schuljahres fortgeführt.

Durch Regierungs-Reskript vom 13. November vorigen Jahres ward verordnet, daß von dem Schuljahre $18^{39}/_{40}$ anfangend für die lat. Schule in Dürkheim ein Ortsscholarchat zu bestehen habe, und daß dieses Scholarchat aus folgenden Mitgliedern gebildet werden soll:

1) Dem jeweiligen Bürgermeister der Stadt Dürkheim, zur Zeit der Aufstellung des Scholarchats Balthasar Christmann, jetzt Christian Haffner.
2) Dem katholischen Stadtpfarrer und Distriktsschulinspector, Priester Jakob Zimmer.
3) Dem protestantischen Stadtpfarrer, David Blesch.
4) Dem Stadtrath und Notär Karl Köster, protest. Confession.
5) Dem königl. Kantonsarzt, Dr. Wilhelm Herberger, katholischer Confession.
6) Dem jeweiligen Subrektor der lat. Schule, dermalen A. Dursy.

Sämmtliche Mitglieder des Scholarchats wurden am 30. November durch den königl. Land-Commissär den Lehrern und Schülern der lat. Schule vorgestellt.

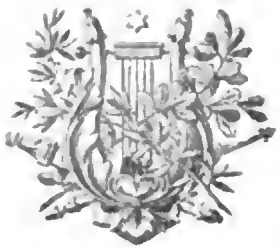
Digitized by Google

An Naturalien ſind wir auch im Laufe dieſes Jahres reicher geworden, namentlich ſind wir durch die Gefälligkeit des Herrn Revierförſter Bechtel aus Haßloch, mit mehreren Spezies ſeltener Vögel verſehen worden, wofür demſelben hiermit öffentlich gedankt wird. —

Die öffentliche Prüfung fand am 26. u. 27.; die Preiſevertheilung am 28. Auguſt ſtatt. — Die Wiedereröffnung des Unterrichts fällt auf den 16. Oktober.

Dürkheim, am 28. Auguſt 1840.

Das Königl. Bayer. Subrectorat,

A. Durſy.

Digitized by Google